

Netzwerk der ganz besonderen Art

GAD präsentiert zwei Kunstprojekte

Münster. Symbolträchtig geht es bei der feierlichen Eröffnung des GAD-Erweiterungsbaus am heutigen Dienstag auch deshalb zu, weil der IT-Dienstleister an diesem Tag der Öffentlichkeit zwei Kunstwerke vorstellt, die im Rah-



Aus dem Münsteraner Atelier von Kirsten Mühlbach stammt die Arbeit „Netzwerker“, die künftig das Foyer des GAD-Erweiterungsbau ziert.

Fotos: GAD



„Tandemflieger“ lautet der Titel dieser Bronzeskulptur der Münsteraner Künstlerin Sandra Silbernagel. Der Guss ist auf eine Auflage von 500 Exemplaren limitiert und wird Banken im Zusammenhang mit dem neuen GAD-Bankverfahren „bank21“ verliehen.

men der Praxiseinführung des neuen GAD-Bankenverfahrens bank21 in Auftrag gegeben wurden.

Das neue Bankenverfahren der GAD wird derzeit sukzessive bei den rund 490 Mitgliedsbanken eingeführt. Dieser Prozess wird künstlerisch begleitet. Anlässlich der Einführung des neuen Verfahrens erhält jede Bank einen „Tandemflieger“, eine Bronzeskulptur der Münsteraner Künstlerin Sandra Silbernagel. Der bewegliche „Tandemflieger“ steht für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Hinblick auf die gemeinsamen Ziele des „Tandems“ IT-Dienstleister und Mitgliedsbank. Der aufwändige Guss entstammt der renommierten

Kunstgießerei Schwab in Sprakel – auch bei der kunsthandwerklichen Umsetzung setzt die GAD damit auf die Region Münster. Die Auflage ist auf 500 Exemplare limitiert.

Im Foyer des GAD-Erweiterungsbaus verbleiben werden die „Netzwerker“, ein Werk aus dem Münsteraner Atelier von Kirsten Mühlbach. Hierbei handelt es sich um ein Gesamtkunstwerk von Malerei auf Holzblöcken, das durch die afrikanische Kunst inspiriert ist. Jeder einzelne der 500 „Netzwerker“ entsteht individuell und doch Teil des Gesamtkunstwerkes.

Dieses ist ab heute an einer Dokumentationswand im Foyer zu bewundern und zwar

zunächst mit den Exemplaren der 11 Banken, die das neue Verfahren bereits anwenden. Stellvertretend für jede Mitgliedsbank, die erfolgreich an das bank21-Netzwerk angeschlossen wurde, wird ein von der Bank gesigelter „Netzwerker“ als Dauerleihgabe an die GAD übergeben.

Anno Lederer, GAD-Vorstandsvorsitzender, erläutert den Zusammenhang von moderner Kunst mit dem neuen Bankenverfahren bank21: „Die Kunstwerke eröffnen neue Perspektiven, zeigen innovative Wege auf und stellen zeitlose Werte dar. Sie zeigen die Individualität der Banken auf; in ihrem Zusammenspiel jedoch spiegeln sie die ganzheitliche Vernetzung wider.“

MÜNSTER • FEUILLETON

Sandmännchen saust und springt

Junge Kunst im neuen GAD-Haus



Kirsten Mühlbach (l.) und Sandra Silbernagel stellen ihre Kunstwerke vor, die sie für die GAD in Münster realisiert haben.

Foto: Matthias Ahlke

Innovative Architektur und junge Kunst made in Münster: Beides verträgt sich gut, bringt Farbe und außergewöhnliche Formen ins neue GAD-Gebäude an der Weseler Straße 500. Die junge Kunst begleitet mit künstlerischen Freiheiten einen technischen Prozess.

Die Kunst steht für die Einführung eines neuen Bankenverfahrens. Die Gesellschaft für automatische Datenverarbeitung (GAD) ist Dienstleister für rund 490 Raiffeisen- und Volksbanken. Das Kunstprojekt „Netzwerker“ der Malerin Kirsten Mühlbach symbolisiert jeweils eine Bank. Mit jedem neuen Anwender wächst die Gemäldewand. Sympathische Sandmännchen springen, fliegen, tauchen, taumeln und tanzen auf kleinen Holzblöcken. Sie

schaffen eine bunte Welt zwischen Ernst und Spiel. Die ganzheitliche Vernetzung umspannt das visualisierte Zusammenspiel.

Filigran wirkt die Bronzeskulptur „Tandemflieger“ der Bildhauerin Sandra Silbernagel. Tandemfliegen bedeutet, vertrauensvoll gemeinsame Ziele erreichen. Ausgangspunkt des Tandemfliegers ist ein Flugobjekt aus kunstvoll gefaltetem Papier. Sandra Silbernagel wagte sich für den Bronzeguss des wenige Millimeter starken Fliegers in einen Grenzbereich. Schwebend auf einem Stab reagiert er auf leichte Bewegungen. Wird er berührt, erklingt die Bronze. Jeder Flieger steht felsenfest auf einem Sockel aus Grauwacke aus dem Bergischen Land.

Gabriele Hillmoth